

## **„Herr Meier“**

Von Lars Kämmerling

9. Klasse, Differenzierungskurs Politik

Thomas- Morus- Gymnasium, Oelde

Herr Maier fiel am 15.03.2002 in ein Koma und wacht überraschender Weise am 11.12.2015 wieder auf . Er lag jetzt fast 13(!) Jahre im Koma . Als er endlich aus dem Krankenhaus darf , weiß er noch genau , wie alles aussieht , er erinnert sich an die große Rasenfläche mit den vielen verschiedenen , schönen , blühenden Blumen und auf der gegenüberliegenden Seite war ein Spielplatz ,ein Parkplatz für ca. 10-12 Autos und ein altes Museum .

Als er das Krankenhaus verlässt ist jedoch alles anders , da wo die Rasenfläche mit Blumen war , steht jetzt eine Tankstelle , der Parkplatz und der Spielplatz existieren nicht mehr , stattdessen ist an der Stelle ein großes Parkhaus mit 8 Parkdecks errichtet worden und da , wo sich das Museum befand steht nun ein Autohaus .

Er wundert sich und merkt auch , dass viel mehr Autos unterwegs sind als damals , damals als alles noch anders war , schöner Rasen bzw. Blumenflächen , Kindergärten und Museen . Ja , auch ein paar Autos gab es damals , im Jahre 2002 , aber nicht so viele wie jetzt , es kommt ihm vor , als besäße jede einzelne Person ein eigenes Auto.

Er geht weiter und merkt auch bald, dass die Autos sich anders anhören, als damals. Als er sich mit einem Herrn darüber unterhält, warum die Autos sich anders anhören, erklärt ihm dieser das die Autos seit ein paar Jahren den so genannten hybrid Antrieb haben, das bedeutet, dass das Auto über eine Batterie läuft, die jedoch, wenn sie leer ist dadurch wieder aufgeladen wird, dass das Auto einige Kilometer von Benzin angetrieben wird.

Herr Maier geht weiter und Ihm fällt schon wieder etwas auf, was er zuvor noch nie gesehen hat, auf einigen Dächern der Häuser befinden sich Solarzellen. Er kann damit nichts anfangen und fragt einen Fußgänger, wofür diese nützlich seien, dieser antwortet ihm, dass einige Eigentümer Ihren Energiebedarf auf diese Weise decken, z.B. werden die Klimaanlage und die Wasseranlagen dadurch betrieben. Die Häuser würden heut zu Tage sofort Energiebewusst gebaut, behauptete der Herr außerdem.

Als er durch die Innenstadt, am Rathaus vorbei geht, welches viel mehr Werbeplakate von Politikern enthält, als damals, fällt ihm die Menschenmenge auf,

die vor dem Rathaus steht und gegen etwas protestiert. Er geht näher heran um zu verstehen, was die Leute rufen und ihm wird klar, dass sie gegen etwas protestieren, was ein Politiker falsch gemacht habe. Einige Leute drohen auch damit nie wieder eine Stimme für eine Wahl abzugeben, andere wiederum sagen, sie täten dies schon lange nicht mehr, da sie einfach unzufrieden sein.

Durch die Plakate wird Herr Maier klar, dass viele Parteien zersplittert sind, bzw. sich in mehrere kleine Parteien unterteilt haben.

Er geht weiter und plötzlich fliegt ein Riesenflugzeug durch die Luft, er schaut erstaunt hinterher und ein Mann fragt ihn, warum er denn so erstaunt schaue, ob er denn noch nie einen "Air-bus" gesehen hätte. Herr Maier erzählte ihm, dass er im Koma lag und bat dem Mann, ihm noch mehr zu erzählen. Dieser sagte das ein so genannter "Air-bus" 840 Personen aufnehmen könne.

Außerdem klärt er Herr Maier darüber auf, dass er, wenn er eine Versicherung machen wolle, nun zur Bank gehen müsse, da es nur noch Großkonzerne gibt. Das war schon ein anstrengender erster Tag für Herr Maier in seinem "neuen" Leben und er ist gespannt, was er noch alles in den nächsten Tagen erfahren wird.